

Wir leben von Gottes Liebe - wir feiern Gottes Liebe - wir geben Gottes Liebe weiter



VERBUNDEN

Der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Wissen

www.evangelisch-in-wissen.de

Herbst 2024



2eröffnet



Was uns verbindet

Warum wir wieder mehr zusammenkommen müssen

Liebe Leserinnen und Leser! Vor **Leinem Jahr sprach ich mit einem pensionierten Kollegen, einem Pfarrer aus Bremen.** Er sagte einen Satz, der mich seitdem nicht mehr losließ. Er sagte, es gäbe in der Stadt kaum noch etwas, das die Menschen verbindet. Und das betrachte er mit Sorge.

Was er über die Hansestadt zu sagen wusste, gilt das nicht in gleicher Weise für unsere ganze Gesellschaft? Was verbindet uns eigentlich noch? In den Sozialen Medien, die ich benutze, erlebe ich immer stärker eine Polarisierung. Zu dem großen Andrang Geflüchteter, Corona und dem Krieg Russlands gegen Ukraine scheint es so, als gäbe es nur ein Dafür oder Dagegen. Schwarz oder Weiß. Ein Dazwischen, in dem Argumente abgewogen werden, ist nicht mehr erwünscht.

Man kann ja durchaus unterschiedliche Meinungen vertreten. Aber mir kommt es so vor, als sei der Gesprächsfaden vieler Menschen zu denen abgerissen, die eine andere Meinung vertreten.

Und wir als Kirche und als Gemeinde vor Ort? Wir können uns dem auch

nicht so ganz entziehen. Warst du bei Corona Impfgegner oder -befürworter? Benutzt du gegenderte Sprache oder nicht? Bist du für weitere Aufnahme von Geflüchteten oder für stärkere Abschiebungen?

Im Zweifelsfall liegt die richtige Antwort vermutlich irgendwo zwischen einem klaren Ja oder Nein. Viel wichtiger ist aber, dass wir es wieder ertragen lernen, dass jemand eine andere Überzeugung vertritt als wir selbst. Und gerade dafür sollte Kirche ein Übungsraum sein.

In der Botschaft, die wir seit 2.000 Jahren verkündigen, sehe ich sehr viel Potenzial, Menschen wieder zusammenzuführen. Man muss eigentlich nur hinhören.

In diesem Sinne freue ich mich über lebendigen und fairen Austausch auch zu kontroversen Themen. Vor allem wünsche ich mir ein neues Hören auf die „Gute Nachricht“ von Jesus Christus, die uns alle verbindet.

Eine gute Herbstzeit wünscht....

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

(Jeremia 23,23)

Gott ist fern

Warum es wichtig ist, dass Gott uns nicht nur nahe ist

Liebe Gemeinde!

Ist Gott nah oder fern? Das habe ich mich schon oft gefragt. Nicht nur im Studium der Theologie, sondern auch als gläubiger Mensch in unterschiedlichen Lebenssituationen hat mich diese Frage immer wieder beschäftigt. Wie ist die Erfahrung von Gottes Gegenwart und Nähe mit Gottes scheinbarer Abwesenheit und Ferne in

Einklang zu bringen? Ein Widerspruch, der den Glauben ins Wanken bringt? Oder ist Gott beides? Gott, der Leben schenkt, der die Welt liebt und in seinen Händen hält. Und Gott der nicht eingreift, der Zerstörung und Leid zulässt und scheinbar unerreichbar weit weg ist.

Gott ist nicht immer nah! Das ist zunächst einmal eine traurige Erkennt-

4 angestoßen



nis, die von dem alttestamentlichen Propheten Jeremia bezeugt wird. Sie wird jedoch im biblischen Kontext verständlicher. Der Prophet Jeremia wendet sich damit gegen „falsche Propheten“, die behaupten, im Sinne Gottes zu handeln und große Versprechungen machen. Sie benutzen Gott, um ihr gottloses Leben zu rechtfertigen. Sie berufen sich auf Gottes Nähe und damit auf die Unterstützung ihres Handelns.

Dem widerspricht Jeremia. Gott ist nicht immer nah, sondern fern. Es ist gut, sich klarzumachen: So ist Gott eben. Er bleibt auch unerreichbar, vielleicht, damit wir ihn nicht für unsere Ziele instrumentalisieren und Verantwortung für unser Handeln übernehmen? Jeremia möchte Mut machen, nach Gott zu fragen und zu suchen, auf sein Wort zu hören und es im Herzen zu bewegen. Als Wegweisung für unser Leben. Sicherlich ist es nicht immer leicht zu erkennen, welches Reden im Namen Gottes geschieht und ob ich mich auf dem rechten Weg befinde.

Wenn ich mich unsicher fühle, bete ich mit Worten aus Psalm 139: *Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz! Verstehe mich und begreife, was ich denke! Schau doch, ob ich auf einem falschen Weg bin! Und führe mich auf dem*

Weg, der Zukunft hat!

Der Wegweisung Gottes will ich vertrauen. Und den Worten Jeremias Glauben schenken, der klarstellt, dass wir die beiden Erfahrungen von Gottes Nähe und Gottes Ferne brauchen. Die Nähe Gottes schenkt uns Trost und gibt uns Hoffnung für unser Leben. Er ist uns Menschen in Jesus Christus in besonderer Weise nahegekommen. Die Ferne Gottes macht uns bewusst, dass Gott sich nicht instrumentalisieren lässt. Denn nur so kann er uns in schwierigen Lebenssituationen hilfreich zur Seite stehen. Gott betrachtet uns aus der Ferne, aber er lässt uns nicht aus dem Auge. Diese wunderbare Erkenntnis bleibt.



Bleiben Sie behütet!
Ihre **Martina Kaiser**, Schulpfarrerin
BBS Wissen



Im Wunderland

Auch in diesem Jahr gab es eine zauberhafte Kinderbibelwoche

In der ersten Woche der Sommerferien verwandelten sich unser Gemeindehaus und die Erlöserkirche in ein kunterbuntes Wunderland, denn es war wieder Zeit für die Kibiwo (Kinderbibelwoche)!

Von Montag bis Freitag starteten 37 wunderbare Kinder zusammen mit sechs jugendlichen und sieben erwachsenen Mitarbeiter:innen entspannt mit Spiel und Bastelangeboten in den Tag. Anschließend gab es eine bunte Bühnenshow in der Kirche. Hier waren

Nele und Onkel Quentin auf der Suche nach Wundergeschichten aus der Bibel, die auch heute noch bedeutsam sind. Die biblischen Geschichten wurden jeweils als Spontantheater mit den Kindern gespielt und wurden so zu einem echten Erlebnis für alle. Spaß machten auch unsere Spiel- und Bewegungslieder und natürlich die jeden Tag mit Spannung erwartete Verlosung kleiner Geschenke.

Nach einem leckeren Imbiss wurde in kleineren Gruppen draußen getobt



und drinnen Leinwände bemalt oder Perlenarmbänder geknüpft oder mit Theo, dem grünen Drachen Quatsch gemacht. Am letzten Tag lösten wir das Rätsel um das geheimnisvolle Haus und jedes Kind bekam zur Erinnerung eine wundervolle Urkunde mit einem Foto von sich darauf.

Zusammen unterwegs waren wir natürlich auch. Am Mittwoch hatten wir einen aufregenden Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Wissen, wo uns Ramona Deipenbrock und Familie Scheerer anschaulich erklärten, was zu tun ist, wenn es im Kinderzimmer oder woanders brennt, wo eigentlich der Notruf ankommt, was alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau gehört und wie ein Feuerwehrwehrauto von innen aussieht. Ein Wasserspiel rundete unseren Besuch ab. Danke für diesen interessanten und lehrreichen Tag!!

Am Donnerstag wanderten wir zum Pflanzenhof Schürg, wo wir viele unterschiedliche Pflanzen und Bäume kennenlernen konnten und sogar selbst kleine Erdbeerpflanzen in einen zuvor bemalten Tontopf eingepflanzt haben. Natürlich konnten wir auch im Garten spielen, haben ein Picknick und eine spannende Rally durch den Pflanzenhof gemacht. Vielen Dank für diesen schönen Tag an Familie Schürg!

Abgerundet wurde die Kibiwo dann mit dem gut besuchten Familiengottesdienst am Sonntagmorgen.

Hier konnten die Kinder, Mitarbeitenden und auch die Gemeinde in einer Bildershow einen guten Eindruck der Erlebnisse im Wunderland sehen. Dazu gab es Lieder, Nele und Quentin und von den Kindern vorgetragene Gebete. Anschließend war nach Fingerfood, Kaffee und Saft die letzte Gelegenheit zum Basteln und Spielen im Wunderland gekommen. Dann hieß es auf Wiedersehen Wunderland!

Herzlichen Dank an

- das wundervolle ehrenamtliche Mitarbeiterteam
- an die Eltern und Großeltern die uns mit Waffeln, Kuchen, Pizzaschnecken, Hilfe beim Aufräumen oder auch mit guten Worten unterstützt haben
- die begeisterten Kinder
- Gott für seine Bewahrung vor Unfall und Gefahr und seinen Segen

Für 2025 planen wir in der ersten Woche der Sommerferien eine Kibiwo mit Bau einer Legostadt. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Svenja Spille





Alles, was Männer interessiert

2014-2024 MÄNNERRUNDE DER EV. KIRCHENGEMEINDE WISSEN

Sechs alte Freunde, die sich schon seit Jugendzeiten kennen, die alle im Ruhe- und Vorruhestand angekommen sind, kommen 2014 zu einem mindestens einmal im Jahr stattfindenden Treffen zusammen. Hier wird dann die Idee geboren, in Wissen ein monatliches Treffen zu or-

ganisieren, bei dem es um alles geht, was Männer interessiert.

Aktuelle Themen aus Technik und Sport, Politik und Wirtschaft, Religion und Glauben, Gesellschaft und Kultur, Beruf und Hobby sollen besprochen werden. Männer unterschiedlichen Alters, unterschiedlichster beruflicher

8 berichtet



Orientierung und Konfession sollen miteinander ins Gespräch kommen.

So war die Idee vor 10 Jahren, mit der dann im April 2014 das erste Treffen mit einem Männerfrühstück im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen stattfand.

Sehr schnell wurde deutlich, dass die vorgenannte Idee, das Konzept mit den hausinternen Programmpunkten (Vorträge/Filme/Projekte usw.), die immer mit einem MÄNNERFRÜHSTÜCK beginnen oder das interessante Besuchsprogramm bei Betrieben/Firmen/Organisationen in unserer Region, bei erfreulich vielen Männern großen Anklang fand.

Einer unerwarteten Herausforderung stellten sich einige Männer spontan im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise 2015.

Hier wurde dann auf Initiative der MÄNNERRUNDE ein erstes „Team für Flüchtlingshilfe“ in Wissen gegründet. Neben dem Schwerpunkt „Sprachförderung“ brachten sich Teilnehmer der MÄNNERRUNDE in vielen praktischen/organisatorischen Bedarfsfällen in die Flüchtlingshilfe ein. Einige Männer sind bis zum heutigen Tage noch in der Sprachförderung für Flüchtlinge tätig.

Eine weitere zusätzliche Interessen-



gemeinschaft, die sich aus der MÄNNERRUNDE heraus gegründet hat, ist das „BACKESTEAM“. Hier werden einmal im Monat in wunderschöner Umgebung in einem alten Backes in Wendlingen herrliche Brote gebacken.

Ja, und auch das „GODI-TEAM“ setzt sich ausschließlich aus Teilnehmern der MÄNNERRUNDE zusammen. Einmal jährlich wird hier ein Gottesdienst vorbereitet, mit einem durch das GODI-TEAM ausgesuchten Thema und mit vielen musikalischen Beiträgen.

Wenn Dich also das Programm der MÄNNERRUNDE interessiert, dann komme einfach bei unserem nächsten Treffen vorbei, oder melde Dich für evtl. Fragen und Absprachen mit einem kurzen Anruf oder einer E-mail bei einem der folgenden Ansprechpartner:

Kurt Höblich Tel.: 02742/910131 / E-Mail: kurt@hoeblich.de

Ralf Adams / Tel.: 02742/5426 / E-Mail: adams_ralf@web.de

Heribert Heinz / Tel.: 0151/43202141 / E-Mail: h.heinz49@googlemail.com

Heribert Heinz



Kindern eine Zukunft geben

Der diesjährige Jahrmarkt unterstützt ein Projekt in Sri Lanka

Das Zentrum der Salesianer Don Boscos in Nochchiyagama/Sri Lanka und der Jahrmarkt Wissen e.V. sind bereits seit über 20 Jahren verbunden. Der Jahrmarkt förderte 2001 bereits den Auf- und Ausbau des damaligen Friedensdorfes (Wohnheim) zur Unterbringung von singhalesischen und tamilischen Jugendlichen. Im Jahr 2009 unterstützte man die Schaffung von Möglichkeiten zur beruflichen Ausbildung für jugendliche

Bürgerkriegsflüchtlinge und Kindersoldaten.

Nach Ende des Bürgerkrieges im Mai 2009 und der erfolgreichen Rehabilitation ehemaliger Kindersoldaten wurde der Schwerpunkt des Zentrums auf die berufliche Ausbildung gelegt. Aktuell lernen dort insgesamt 550 Kinder und Jugendliche.

Das Zentrum in Nochchiyagama richtet sich an bedürftige Kinder und Jugendliche, deren Eltern hauptsächlich



von der Landwirtschaft leben und nur ein geringes Einkommen haben. Seit der Wirtschaftskrise 2019 sind insbesondere die einfachen Leute von der Inflation und den enorm gestiegenen Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Treibstoff, Energiepreise) betroffen.

Durch die schwierige wirtschaftliche Lage Sri Lankas und der daraus resultierenden Kostenexplosion wird es zunehmend schwieriger, das Zentrum in Nochchiyagama zu unterhalten und die schulische wie berufliche Ausbildung weiterhin anbieten zu können.

Den aus armen Verhältnissen stammenden Kindern weiterhin eine qualitativ gute schulische und berufliche Ausbildung als Grundlage für ein gutes Einkommen zu ermöglichen, ist das Ziel der Salesianer Don Boscos. Sri Lankas Jugend braucht eine gute Ausbildung, um einen Wandel im Land hin zu einer besseren Zukunft für alle mitgestalten zu können.

Um das Zentrum und die Bildungsangebote mittel- bis langfristig finanzieren zu können und Kosten einzusparen, haben die Salesianer in Nochchiyagama eine umweltfreundliche und Einkommen schaffende Maßnahme geplant. Auf den Dächern des Zentrums soll eine 100 kWp Solaranlage installiert werden. Die klimatischen und infrastrukturellen Voraussetzun-

gen für eine Solaranlage sind dort ideal. Die Anlage deckt zum einen den Bedarf des gesamten Zentrums, zum anderen kann die Mehrproduktion an Strom ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet werden. Darüber hinaus soll die Elektrotechnikausbildung für 40 Auszubildende im Jahr um die Komponente Solarenergie erweitert werden, damit junge Menschen in diesem auch in Sri Lanka boomenden Bereich Jobchancen haben. Ziel ist die Förderung des Umweltschutzes und eine nachhaltige finanzielle Sicherung des Zentrums.

Für die Installation der Solaranlage (100 kWp), die Einrichtung des „Solar-Klassenraumes“ inkl. Gehalt des Ausbilders und begleitende Maßnahmen fallen Gesamtkosten von ca. 86.780 € an. Davon hat Don Bosco Mondo e.V. aus Bonn einen Förderbetrag von 80.675 € beim Jahrmarkt Wissen e.V. beantragt. Der restliche Betrag ist ein Eigenanteil des lokaler Trägers, den Salesianern Don Bosco in Sri Lanka.

Der 55. Jahrmarkt findet am 5. und 6. Oktober 2024 auf dem Platz des Wissensener Jahrmarkts in Wissen an der Sieg statt. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.jahrmarktwissen.de zu finden.

Julia Bender



Let us entertain you

Projektchor 24: Aus „Living Gospel“ wird „Rock-Pop-Gospel“

Ich freue mich, Ihnen heute von einem einzigartigen Projekt berichten zu können: der Projektchor 24. Nach der langen Pause durch Corona und dem schmerzlichen Verlust unseres langjährigen, treuen Bandmitglieds Bernd Hüsich, war die Motivation sowohl bei den Sängerinnen und Sängern als auch bei mir als Chorleiterin stark gesunken. Es gab seitdem keine größeren Auftritte mehr.

Doch die Weihnachtszeit brachte eine überraschende Wende. Viele neue Leute meldeten sich für den Weihnachtsprojektchor an. Die Leidenschaft für die Musik und der Spaß waren bei allen spürbar. Dies war der Beginn einer neuen Idee: Rock, Pop und Gospel zu vereinen und mit einem Pro-

jektchor ein tolles Konzert vorzubereiten.

Nach den ersten Aufrufen, kamen nach und nach mehr Leute zu den Proben ins Gemeindehaus. Eine Herausforderung war es, eine passende Band zu finden. Ich kontaktierte unseren Gitarristen Carsten Trotskowski, der uns schon jahrelang auf der Gitarre und mit seiner technischen Expertise unterstützt hatte. Sein mittlerweile 18-jähriger Sohn spielte zufällig Bass und wir wagten eine Probe.

Nun fehlte nur noch ein Schlagzeuger. Es fand sich schließlich der Mann einer Sängerin, der ebenfalls Schlagzeug spielte. Nun war die Band komplett. Der für mich als Chorleiterin wohl größte Unterstützer – auch bei



den wöchentlichen Chorproben – ist Julian Engelbert. Ich fragte ihn, ob er nicht Lust hätte, uns auf den Tasten zu begleiten, sodass ich endlich nach 17 Jahren Chorleitung hinter den Tasten mal nur für den Chor dasein konnte. Er sagte zu und ist nun ein unverzichtbarer Teil der Band.

Der große Tag des Konzerts rückte immer näher – würden wir es wirklich schaffen, 14 Songs – darunter einige sehr anspruchsvolle Songs wie z. B. Bohemian Rhapsody von Queen – am 15.06. performen zu können? Rückblickend können wir sagen: Ja es war ein voller Erfolg. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Spenden am Ausgang beliefen sich auf 2700 Euro, die für ein Schulprojekt in Afrika bestimmt sind.

Der zweite Konzerttermin am 16.8. rückte immer näher und wir arbeiteten unser Programm noch etwas aus, sodass wir nun auf 17 Songs kamen. Das Kulturwerk, das für diesen besonderen Anlass unter freiem Himmel genutzt wurde, erwies sich als perfekte Kulisse für einen Abend voller musikalischer Höhepunkte. Rund 250 Zuschauer fanden sich ein, um ein abwechslungsreiches Programm zu erleben.

Nach der ersten Hälfte des Konzerts verwandelte sich die Bühne dann in

eine Rockarena. Mit „Let Me Entertain You“ eröffnete der Chor den zweiten Teil des Abends und ließ keinen Zweifel daran, dass er auch in diesem Genre glänzen kann. Der unbestrittene Höhepunkt des Abends war die Darbietung von „Bohemian Rhapsody“.

Die magische Atmosphäre wurde durch das Lichtermeer der Handys verstärkt, das den Abschluss des Konzerts in eine stimmungsvolle Kulisse verwandelte. Zugaberufe hallten durch das Kulturwerk, und die Begeisterung der Zuschauer war nicht zu überhören. Auch bei diesem Konzert konnte wieder eine beeindruckende Spendensumme gesammelt werden: 1769 Euro wurden an diesem Abend eingesammelt, sodass mit den Einnahmen des ersten Konzerts nun insgesamt 4469 Euro zusammengekommen sind.

Es waren zwei ganz unterschiedliche aber beeindruckende Konzerte und wir sind uns alle einig: Es soll so weitergehen. Aus Da Capo Living Gospel ist „Da Capo- Rock/Pop/Gospel“ geworden.

Wir möchten alle Interessierten einladen, mal an einer offenen Probe teilzunehmen. Diese soll am 27.09.24 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche stattfinden.

Daniela Reichling



Unsere Gottesdienste

Datum	Niederhövels 9 Uhr	Wissen 10.15 Uhr
1. September		TANKSTELLE, Gemeindehaus
8. September		Jubiläumskonfirmation
15. September		
22. September		TANKSTELLE, Gemeindehaus
29. September		
6. Oktober		Erntedank m.A.
13. Oktober		Gottesdienst der MÄNNER-RUNDE
20. Oktober		
27. Oktober		
3. November		m.A.
10. November		
17. November		TANKSTELLE, Gemeindehaus
24. November	14 Uhr Andacht auf dem Friedhof Eisengarten	Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen
1. Dezember		Gottesdienst der Frauenhilfe m.A.
8. Dezember	10 Uhr 70 Jahre Kirche Niederhövels	

Gottesdienstermine Stand 19.8.2024

Unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeweils mittwochs um 10.30 Uhr statt

14 angekündigt



Termine der Männerrunde:

Samstag, 07. September,
9.00 – 11.30 Uhr Frühstück
im Gemeindehaus

Vortrag „Ernährung im Alter
- genussvoll und gesund!“

Referentin: Kerstin Awan /
Fachzentrum Ernährung RLP

Sonntag, 13. Oktober,
10:15Uhr

Die MÄNNERRUNDE gestaltet einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Wissen

Samstag, 02. November,
09:00-11:30 Uhr Frühstück
im Gemeindehaus

Vorführung des Films „Jakob der Lügner“ // Referent: Ralf Adams

Termine des Frauenkreises:

Mittwoch, 11. September, 14.30 Uhr

Zu Gast in Weyerbusch: Wer sich auf den Weg macht, kann anderen begegnen

Mittwoch, 25. September, 15.00 Uhr

Hättet ihr es gewusst? Ein unterhaltsames Quiz rund um den Globus

Mittwoch, 9. Oktober, 15.00 Uhr

Was wächst denn da? Wissenswertes über Kräuter

Mittwoch, 23. Oktober, 15.00 Uhr

Flucht und Ankommen: Erfahrungsbericht. Seit über 2 Jahren beherbergt die VG Wis-

sen ukrainische Flüchtlinge

Mittwoch, 13. November, 15.00 Uhr

Bethel – für Menschen da sein Im Blickpunkt: Die von Bodelschwingschen Stiftungen

Mittwoch, 27. November, 15.00 Uhr

Das Kirchenjahr Die Entdeckung der Feiertage des kirchlichen Jahreskreises

Mittwoch, 11. Dezember, 15.00 Uhr

Die Geschichte des Adventskranzes - verknüpft mit der Biografie des Heinrich Johann Wichern

Abschied im Frauenkreis

„Ich wünsche dir, dass ein guter Stern über deinem Leben steht und dass du nie den Weg verfehlst. Ich wünsche dir, dass du immer die Kraft hast, über den Tag hinaus zu schauen, den Blick zu erheben und dich daran zu orientieren, was wirklich zählt.“

Mit diesen Worten gratulierten wir 2022 **Angela Zabel** zu ihrer 10-jährigen Frauenkreiszugehörigkeit. Bereits 2017 übernahm sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden, das sie bis zum Schluss mit großem Engagement ausübte.

Nun wurde die letzte Seite im Buch ihres Lebens für immer zugeschlagen, denn am 28. Mai 2024 erlöste sie Gott von ihrer schweren Krankheit. Das hat nicht nur uns als Frauenkreis tief getroffen. Nicht nur der Frauenkreis, sondern auch zahlreiche Weggefährtinnen, u.a. der Frauentreff, die kfd-Frauen und Teilnehmerinnen der Frauengottesdienstgruppe bekundeten ihre Anteilnahme und nahmen persönlich Abschied.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten als einen Menschen, der Farbe in unseren Kreis gebracht hat. Wir trauern mit ihrer Familie und trösten uns mit der Hoffnung, dass sich Christen nie zum letzten Mal sehen.

angekündigt 15



PATRICK
DEPUHL

**DAS
LEBEN
IST NICHT
SCHWARZ
WEISS.**

Songs aus voller
Seele und
Geschichten mit-
ten aus dem
Leben

JUDY
BAILEY

10. November 2024

ERLÖSERKIRCHE WISSEN

17 Uhr Einlass: 16 Uhr

Eintrittspreis 10 EUR (Eintrittskarten an der Abendkasse)

GEMEINDEFREIZEIT

Vom 18. bis 22. Juni 2025

Auf der Ebernburg in Bad Münster am Stein

**Schon
vormer-
ken!**

18 Überschriften



BEERDIGT wurden:

- 07.05. Wissen
- 22.05. Wissen
- 22.05. Friesenhagen
- 07.06. Mittelhof
- 13.06. Friesenhagen
- 14.06. Wissen
- 22.06. Wissen
- 26.06. Bornheim
- 27.06. Langenbach
- 13.07. Altenkirchen
- 18.07. Wissen
- 19.07. Wissen



GETAUFT wurden:

- 12.05. Katzwinkel
- 26.05. Wissen
- 09.06. Selbach
- 09.06. Betzdorf
- 16.06. Katzwinkel
- 23.06. Wissen
- 23.06. Birken-Honigsessen
- 23.06. Mudersbach
- 23.06. Müschenbach
- 30.06. Katzwinkel
- 07.07. Flacht
- 14.07. Wissen
- 28.07. Wissen
- 04.08. Selbach
- 11.08. Elben
- 11.08. Kirchen



GETRAUT wurden:

- 10.08. Kirchen
- 24.08. Nauroth

ansprechbar 19



GEMEINDEBÜRO

Auf der Rahm 19a
Gemeindesekretärin Michaela Scholz
Tel.: 02742/911010
E-Mail: wissen@ekir.de

Öffnungszeiten des Büros:

Wochentäglich außer Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von
16.00 bis 18.00 Uhr

PFARRER

Marcus Tesch
Tel.: 02742/7026851

mobil: 0176/62530618
E-Mail: marcus.tesch@ekir.de

DIAKONIN (für Jugendarbeit)

Svenja Spille:
01578/3921268,
E-Mail: svenja.spille@ekir.de

KINDERGARTEN APFELBAUM

Auf der Rahm 18
Leiterin Beate Schmidt
Tel.: 02742/71768
E-Mail: kita-apfelbaum@ekir.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



VERBUNDEN erscheint alle drei Monate im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Verantwortlich für den Inhalt ist Marcus Tesch.

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE 94 5735 1030 0000 0021 70

BIC: MALADE51AKI

Verwendungszweck: KGM Wissen

Laufend

unsere Gruppen und Kreise

weitere Informationen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro:

02742/911010 oder wissen@ekir.de

Sonntag	11-12 Uhr: Bücherei 15.30 Uhr Wertvoll (am 4. Sonntag im Monat)	Altes Pfarrhaus Kirche, Gemeindehaus
Montag	17.00 Uhr: Mädchenjungschar 18.30 Uhr: Männerkochen (am 3. Montag) 18.30 Uhr: Besuchsdienstkreis (am letzten Montag im Monat) 19.30 Uhr: Frauentreff (am 2. Montag im Monat)	Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus
Dienstag	09.30 Uhr: Krabbelgruppe 15.00 Uhr: Frauenhilfe (n.V.) 16.00 Uhr: Kindergruppe 19.30 Uhr: Posaunenchor	Gemeindehaus Kirche Niederhövels Gemeindehaus Kirche
Mittwoch	15.00 Uhr Frauenkreis (am 2. und 4. Mittwoch im Monat) 16-17.30 Uhr: Bücherei	Gemeindehaus Altes Pfarrhaus
Donnerstag	10-11.30 Uhr: Bücherei	Altes Pfarrhaus
Freitag	ab 10 Uhr: Tafel 19.00 Uhr: Gospelchor Da Capo	Gemeindehaus Kirche
Samstag	9 Uhr: Männerrunde	Gemeindehaus

